



GEISTIGES EIGENTUM – DEUTSCHLANDS ROHSTOFF

- Deutschland ist Spitzenreiter bei der Anmeldung Internationaler Marken (WIPO Madrid – System Summary Report 2009)
- 18,7 % der Anmeldungen beim Europäischen Patentamt stammen aus Deutschland, damit hält Deutschland den 2. Rang der Gesamtanmeldezahl (Europäisches Patentamt, Anmeldezahlen 2009)

WIRTSCHAFTLICHER SCHADEN – FÄLSCHUNGEN KOSTEN GELD UND ARBEITSPLÄTZE!

- OECD-Studie 2009: allein in 2007 ca. 250 Milliarden US\$ grenzüberschreitendes Welthandelsvolumen an Fälschungen, ohne digitale Piraterie und Piraterie im Inland
- Forschungsbericht des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) 2009: bis zu 50 Milliarden EUR Umsatzverluste für die deutsche Wirtschaft pro Jahr
- BASCAP-Studie 2010: allein für die Kreativwirtschaft in der EU droht bis 2015 ein Arbeitsplatzverlust von 1,2 Millionen

AUSMAß – FÄLSCHUNGEN AUF DEM VORMARSCH

- 76% der deutschen Unternehmen sind von Produkt- und Markenpiraterie betroffen (Umfrage der Kommunikationsagentur fischerAppelt 2009)
- In 2009 beschlagnahmten die Zollbehörden 9.622 gefälschte Produkte. Die Zahl betroffener Unternehmen, die Anträge auf Grenzbeschlagnahme stellt, steigt seit Jahren kontinuierlich (Zollstatistik 2009)
- 2008 wurden in der EU 178 Millionen Artikel beschlagnahmt – mehr als doppelt so viele wie in 2007 (EU-Zollstatistik 2008)
- Im Vergleich zu 2007 stiegen die Grenzaufgriffe in der EU bei Spielwaren um 136 %, bei Elektrogeräten um 58 %, bei Arzneimitteln um 57 %, bei Körperpflegeprodukten um 42%!



- Nach Untersuchungen der WHO liegt der Fälschungsanteil bei über unseriöse Internetseiten verkauften Medikamenten bei rund 50 % (WHO, Factsheet 275).
- Der Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau e.V. (VDMA) geht von einem durch Produktpiraterie verursachten Schaden von rund 6,4 Mrd. EUR allein für den deutschen Maschinen- und Anlagenbau aus (repräsentative Umfrage VDMA – Mitglieder, März 2010)

BEWUSSTSEIN DER VERBRAUCHER

- 40 % der unter 35-jährigen Europäer kaufen bewusst Plagiate (Umfrage Ernst & Young 2008, 2.500 Befragte europaweit)
- 90 % der Verbraucher finden Fälschungen gesellschaftlich nicht anrühlich (Umfrage Ernst & Young 2008, 2.500 Befragte, europaweit)

KONTAKT

Für weitere Fragen und Hintergrundinformationen wenden Sie sich bitte an:

Aktionskreis gegen
Produkt- und Markenpiraterie e.V. (APM),
Breite Straße 29, 10178 Berlin
Tel.: +49 30 20308-2719
Fax: +49 30 20308-2718
E-Mail: apm@dihk.de
Internet: <http://www.markenpiraterie-apm.de>

Stand: Mai 2010